



Unter Leitung i  
nossensch af tsbauer  
beachtliche Erfolge  
Ablieferungssoll, u  
schaftsbauern habe  
erzielen. Schon lanj  
Genossenschaft zuj  
Genossenschaftsbai  
sie gelöst werden  
Schulung und Quai  
sen Willi Gorges, z  
senschaften in Me  
Studiums zu geben

Seit September  
auf der Hochschule  
LPG. Die Genosse  
ihr Vorsitzender ai  
mitteilt, schon heu  
Beschluß war.

Die Arbeit in <  
Vorsitzenden erfol  
Kleine, wurde i  
mit der Leitung d

Was Genosse Willi Gorges in den Hör- und Studiersälen (Bild 2 und 3) lernt, festigt er im intensiven Selbststudium (Bild 1). Auf Grund seiner neu erworbenen Kenntnisse und seiner praktischen Erfahrungen schrieb er in einem seiner Briefe: „Mir ist nach gründlichem Studium der Bodenkunde klargeworden, daß bei Anwendung der neuesten Erkenntnisse der Agrobiologie die Erträge unseres Bodens in der Börde noch wesentlich gesteigert werden können.“

Beruhigt und konzentriert kann > Genosse Gorges seinen Studienauftrag erfüllen, denn in der LPG geht die Arbeit erfolgreich weiter. Regelmäßig führt Genosse Ernst Kleine als Stellvertretender Vorsitzender Produktionsberatungen mit den Brigadiern der LPG durch. Im Büro der LPG (Bild 4) bespricht er mit den Feldbaubrigadieren Genossen Paul Germer, Genossen Willi Müller und Kollegen Gerhard Gieseke den Arbeitsablauf des nächsten Tages.

Einige Genossenschaftsbauern haben sich außer ihrer Arbeit für die LPG für die Hilfe auf dem Hof und im Stall des studierenden Genossen Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Der Genosse Franz Anneck und die Kollegin Helene Grabowski übernahmen die Fütterung und Pflege seiner Kühe (Bild 5),

Der Beschluß der Mitgliederversammlung wird verwirklicht. Der Lagerverwalter, Genosse Walter Cuno, übergibt Frau Gorges den Anteil ihres Mannes an Getreide (Bild 6), den sie jetzt nach eigenem Ermessen verbrauchen kann.

„Die Endabrechnung zeigt uns erst richtig den großen Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit“, sagten die Kolleginnen Ursula Finzelberg und Ruth Schulle, die beide im Büro der IPG arbeiten. Noch nie hatten die werktätigen Bauern und Landarbeiter bei uns solche Einnahmen. Auch Frau Gorges nimmt, stolz auf ihre geleistete Arbeit, ihre und ihres Mannes Geldanteile freudig entgegen (Bild 7).

